



ZWISCHEN INNOVATION UND MANIPULATION: KI ALS CHANCE UND RISIKO FÜR DEN JOURNALISMUS

Die Woche der Pressefreiheit der Metropolregion Hamburg 2025 „macht Station“ in Lüneburg. Im futuristischen Zentralgebäude der Leuphana Universität Lüneburg geht es um diese Fragen:

Welche Chancen und Risiken bringt generative Künstliche Intelligenz (KI) für den Journalismus? Und wie steht es um die Freiheit der Medien in ihrer Rolle als gesellschaftlicher „Wachhund“, wenn KI immer stärker die journalistische Arbeit bestimmt?“

WO? LEUPHANA UNIVERSITÄT LÜNEBURG
UNIVERSITÄTSALLEE 1 | 21335 LÜNEBURG
WANN? 3. NOVEMBER 2025, 18.00 – 22.00 UHR



Freie journalistische Medien sind ein Grundpfeiler des demokratischen Rechtsstaats. Doch der Übergang von menschlicher zu maschineller Vernunft durch kognitive Systeme verändert den Journalismus grundlegend. Es geht hierbei um eine Vielzahl komplexer Teilbereiche – von technologischen Fragen über wirtschaftliche Auswirkungen bis hin zu ethischen, sozialen, ökonomischen und verfassungsrechtlichen Aspekten.

Wieviel Automatisierung von Texten, Audios oder Videos können Medien zulassen, ohne Glaubwürdigkeit beim Publikum zu verlieren?

Wie begegnen Medien der wachsenden Bedrohung durch Deepfakes und automatisierte Falschnachrichten?

Welche rechtlichen und ethischen Leitplanken braucht es, um Informationstransparenz, Kontrolle und redaktionelle Freiheit im Zeitalter von KI zu sichern?

Tech-Journalistin Svea Eckert diskutiert mit Vertreterinnen und Vertretern der Wissenschaft, der Medien, zivilgesellschaftlicher Organisationen, Studierenden und Bürgerinnen und Bürgern welchen Einfluss KI auf die Zukunft der Medien hat – und was das wiederum für die Gesellschaft bedeutet.

Veranstalter: Leuphana Universität Lüneburg.

Programmübersicht der Hamburger Woche der Pressefreiheit
(2. bis 8. November 2025):
www.pressefreiheit.hamburg

ABLAUF

● BEGINN

Eintreffen: 18.00 Uhr – 18.30 Uhr

Beginn: 18.30 Uhr im Forum

Moderation und Einführung

Svea Eckert, Tech-Journalistin für die ARD

Was passiert heute schon? KI-Beispiele aus dem redaktionellen Alltag

Svea Eckert und Christian Radler, KI-Beauftragter, ARD-Tagesschau

● DIE TALK-RUNDE

Zwischen Innovation und Manipulation: KI als Chance und Risiko für den Journalismus.

- Cordula Schmitz, Chefredakteurin Digital, Hamburger Abendblatt
- Christian Radler, KI-Beauftragter, ARD-Tagesschau
- Professorin Dr. Astrid Séville, Politikwissenschaftlerin, Leuphana Universität Lüneburg
- Professor Dr. Johannes Caspar, Rechtswissenschaftler, Universität Hamburg und Vorsitzender des Beirats Transparency International, Deutschland e.V.

● Q & A – FRAGEN DES PUBLIKUMS

Get together: ab ca. 20.00 Uhr

Anmeldung:

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Wir bitten aber zwecks Planung um eine Anmeldung bis zum 27. Oktober über das Veranstaltungstool Eveeno (<https://eveeno.com/197168552>). Es kann am 3. November 2025 in Präsenz oder hybrid teilgenommen werden. Der Link zum Live-Stream wird nach der Anmeldung mitgeteilt.

Kontakt:

Markus Lemmens, Universitätskommunikation | Leuphana Universität Lüneburg, Universitätsallee 1, 21335 Lüneburg | markus.lemmens@leuphana.de | Fon 0172 263 982 6

